

Reith

Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE
97
07 / 2022



Bundeswettbewerb „prima la musica“ 2022

Johanna und Maria
Hetzenauer erreichen
Gold mit ausgezeich-
netem Erfolg

NÄHERES AUF SEITE 23

Große Primizfeier

10. Juli 2022

15

Ehrungen bei der

Musikkapelle Reith

26

Obst- und Gartenbau

Tag der offenen Tür

28

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

01. September 2022

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

**Medieninhaber,
Verleger, Herausgeber:**
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der
Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
wird in unseren Texten die Sprachform
des generischen Maskulinums angewen-
det. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich
darauf hingewiesen, dass die ausschließ-
liche Verwendung der männlichen Form
geschlechtsunabhängig verstanden wer-
den soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzver-
ordnung dürfen Geburts- und Adress-
daten nur veröffentlicht werden, wenn
vorher ein schriftliches Einverständnis der
Betroffenen eingeholt wird. Diese Einver-
ständniserklärungen liegen im Gemein-
deamt auf. Es wird darauf hingewiesen,
dass jeder, der Bilder mit abgebildeten
Personen schickt, verpflichtet ist, bei die-
sen vorher das Einverständnis zur Veröf-
fentlichung einzuholen.



Gratis Bahn- und Busticket

Für das Jahr 2022 hat die Gemeinde das Umwelt-Bahn- und Busticket für ganz Tirol angekauft. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt beantragen und für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Die Gemeinde hofft auf rege Inanspruchnahme.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Maria-Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel.Gesundheitsberatung (Corona-Hotline)	1450
Polizei Kitzbühel:	059133/7200
Kitzbühel Tourismus:	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel	
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel	
Bürozeiten:	Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
	Montag 14 - 16 Uhr
	Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline	0800/22 55 22-3232
Hotline Arbeitsrecht	0800/22 55 22-1414
immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr	

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
5. Juli 2022, 2. August 2022, 6. September 2022
immer montags, 9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Termine in der Landwirtschaftskammer
St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77:
21. Juli 2022, 18. August 2022, 22. September 2022
immer mittwochs, 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Tirol – Serviceline 05 03 03 381-70
Sprechtage jeden Montag 8.30 - 12 Uhr
in der AK Kitzbühel



..... Liebe Reitherinnen und Reither!

Primizfeier von Johannes Lackner am 10. Juli 2022

Der Sommer steht vor der Türe und wartet mit einer Vielzahl von Veranstaltungen auf uns. Auf ein Ereignis möchte ich euch ganz besonders hinweisen. Am Mittwoch, dem 29. Juni 2022, wird unser Mitbürger Johannes Lackner im Salzburger Dom zum Priester geweiht. Traditionell findet die Priesterweihe zu „Peter und Paul“ statt. Im Jahr 1946 wurde mit Prälät Dr. Sebastian Ritter zum letzten Mal ein Reither Gemeindegewählter zum Priester gewählt. Daher sind wir stolz und freuen uns mit Johannes. Ich finde, es ist eine Ehre für unser Dorf.

Seine erste Messe als Priester feiert Johannes am **Sonntag, dem 10. Juli 2022**, in seiner Heimatgemeinde Reith. Bei dieser Messe wird dann auch der Primizsegen erteilt.

„Für einen Primizsegen läuft man sich ein paar Schuhsohlen durch“ – dieser alte Spruch bezeugt die Wichtigkeit und Beliebtheit dieses Segens. Ich möchte euch hiermit alle recht herzlich zur Primizmesse von Johannes einladen. Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, haben alle Platz und wir können gemeinsam ein schönes Fest feiern. Freuen wir uns mit Johannes, dass er den Weg eingeschlagen hat ein Priester zu werden und geben ihm die Unterstützung eines ganzen Dorfes. Bei dieser Feier handelt es sich um etwas ganz Besonderes.

Eine unbequeme Wahrheit

Al Gore, der ehemalige Vizepräsident der USA, setzt sich seit seinem Ausscheiden aus der Politik massiv für den Umweltschutz ein. Er hält uns mit seiner Arbeit vor Augen, dass wir unseren Planeten ausbeuten und zerstören. Zu Recht wurde er dafür mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Al Gore versteht sich aber nicht nur als Warner, er möchte mit seinen Aktivitäten den Klimaschutz fördern und auch in den armen Regionen dieser Welt den Klimaschutz forcieren. Die wirtschaftlich hoch entwickelten Industriestaaten leben auf Kosten anderer Kontinente, die nur als Rohstofflieferanten dienen. Wir alle kennen diese unbequeme Wahrheit, trotzdem lassen sich Änderungen für den Umweltschutz

nur sehr schwer umsetzen. Viele finden, dass durch diese Änderungen ihr Wohlstand angegriffen wird.

Aktuell verschärft wird dieses Empfinden durch den Ukraine-Krieg und den damit verbundenen wirtschaftlichen Sanktionen auf beiden Seiten. Putin dreht uns den Gashahn ab, damit kommen die Haushalte und Wirtschaftsbetriebe in Europa in Bedrängnis. Es ist noch nicht absehbar, wie hoch sich die Energiepreise erhöhen werden. Die Folgewirkungen der Pandemie, die Sanktionen aus dem Ukraine-Krieg und die Niedrigzinspolitik der letzten Jahre führen aktuell zu einer massiven Teuerungswelle. Der Verbraucherpreisindex steigt so schnell wie zuletzt in den 70er Jahren.

Die Europäische Zentralbank wird in absehbarer Zeit den Leitzins erhöhen, damit die Inflation eingedämmt werden kann. Die Preise werden trotz dieser Maßnahme nicht mehr auf das Vorkrisen-Niveau zurückgehen.

Aber jeder von uns kann seine eigenen Maßnahmen setzen, um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken. Das Schlagwort „Energiesparen“ ist wichtiger als je zuvor. Daher findet ihr in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch einige Energiespartipps. Weiters können wir uns fragen: „Ist jede Autofahrt notwendig?“. Auch mit unserem Konsumverhalten können wir etwas verändern den „Das Gute liegt so nah“. Einkaufen von saisonalen Produkten aus der Region hilft der Umwelt, stärkt die Region und erzeugt weniger Verkehr.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe unserer Gemeindezeitung und hoffe, dass der kommende Sommer euren Erwartungen entspricht. Wir werden uns sicher auf einer der vielen Veranstaltungen treffen.

Stefan Jöchel
Bürgermeister



Sterbefälle



im 94. Lebensjahr
Katharina Fischler



im 83. Lebensjahr
Peter Foidl



im 89. Lebensjahr
Johann Adelsberger



im 82. Lebensjahr
Anton Pfeffer



im 87. Lebensjahr
Hannelore Gensch



im 88. Lebensjahr
Elisabeth Hauser

Runde Geburtstage



Rosalinde Reicht, 80 Jahre



Heiner Koch, 80 Jahre



Rolf Bierwirth, 80 Jahre



Loneliese Krieger, 85 Jahre



Magdalena Ritter, 95 Jahre



Josef Schmid, 90 Jahre



Monika Strickner, 80 Jahre



Waltraud Keuschnigg, 80 Jahre

Geburten



eine Luna Mystique, der
Jennifer & dem Philipp Magin



eine Elena Theresa Haidacher, der
Marlene Haidacher & dem Klaus Ritter



Angelobung der Gemeinderät*innen

Zur Angelobung verliest der Bgm. die Gelöbnisformel (§ 28 Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO 2001). Alle Mitglieder des Gemeinderates geloben vor dem Gemeinderat, „in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Reith bei Kitzbühel und ihrer Bewohner nach besten Wissen und Können zu fördern“.

Foto: Kerstin Erber, MA



Der neu gewählte Gemeinderat

Ausschüsse und Referenten der Gemeinde Reith



Stefan Jöchl
Bürgermeister

- » Mitglied im Gemeindevorstand
- » Mitglied im Ausschuss für Verkehr und Umwelt
- » Mitglied in der Forsttagssatzungskommission
- » Mitglied im Klärwerksverband



Monika Hager-Wild
Bürgermeister-Stellvertreterin

- » Mitglied im Gemeindevorstand
- » Obfrau des Bau- und Planungsausschusses
- » Referentin für Gewerbe



Georg Hauser
Gemeindevorstand

- » Referent für Vereine und Partnerschaft
- » Mitglied im Infrastrukturausschuss
- » Mitglied im Bau- und Planungsausschuss



Sebastian Hölzl
Gemeindevorstand

- » Mitglied im Bau- und Planungsausschuss



Franz Adelsberger
Gemeindevorstand

- » Obmann im Infrastrukturausschuss
- » Mitglied im Verkehr- und Umweltausschuss
- » Mitglied im Bau- und Recyclinghofausschuss (Neuerrichtung)



Lukas Hauser
Gemeinderat

- » Mitglied im Bau- und Planungsausschuss
- » Mitglied im Bau- und Recyclinghofausschuss (Neuerrichtung)



Patricia Cristelotti
Gemeinderätin

- » Referentin für Tourismus
- » Obfrau im Ausschuss Dorferneuerung/Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Iris Prethaler
Gemeinderätin

- » Mitglied im Bau- und Planungsausschuss
- » Mitglied im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familien und Soziales



Stefanie Hochfilzer
Gemeinderätin

- » Obfrau im Ausschuss für Schule, Kindergarten, Familien und Soziales
- » Mitglied im Ausschuss Dorferneuerung/Öffentlichkeitsarbeit



Matthias Reiter
Gemeinderat

- » Referent für Landwirtschaft
- » Mitglied im Verkehr- und Umweltausschuss



Mag. Martin Lintner
Gemeinderat

- » Referent für Finanzen
- » Obmann im Verkehr- und Umweltausschuss



Bernhard Geisler
Gemeinderat

- » Mitglied im Infrastrukturausschuss
- » Obmann im Bau- und Recyclinghofausschuss (Neuerrichtung)
- » Mitglied im Verkehr- und Umweltausschuss



Gemeindeteam wächst weiter!

Nach 20 Jahren verließ Harald Ertlschweiger das Bauhofteam der Gemeinde und nun nimmt Robert Goldbacher aus Kirchberg seinen Platz ein.



Bgm. Stefan Jöchl wünschte Harald alles Gute für seine weitere berufliche Tätigkeit.

Auch bei der Reinigung gibt es einen Wechsel und zwar kommt Aloisia Ritter aus Reith neu ins Team. Um alle Fragen rund um die Wasserversorgung kümmert sich seit 1. März 2022 Matthias Wild, der selbständiger Installateur in Reith ist.



Robert Goldbacher
0664/203 44 49



Aloisia Ritter



Matthias Wild
0664/155 10 26

Wir wünschen den Neuzugängen einen guten Start.

Energiekostenzuschuss 2022

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250 pro Haushalt gewährt.

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- » 1.300 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- » 2.067 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- » 338 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 247 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- » 715 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- » 494 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Anträge sind im Zeitraum von 15. März bis 31. Dezember 2022 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel.: 0512 508 3693, E-Mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder bei uns im Gemeindeamt einzubringen. **Die Formulare sind bei uns im Gemeindeamt erhältlich.**

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss



Biomüllabfuhr 2022

Juli	Mi, 6.7.	Mi, 13.7.	Mi, 20.7.	Mi, 27.7.	
August	Mi, 3.8.	Mi, 10.8.	Mi, 17.8.	Mi, 24.8.	Mi, 31.8.
September	Mi, 7.9.	Mi, 14.9.	Mi, 21.9.	Mi, 28.9.	



Baum- und Strauchschnitt

Gemäß der Straßenverkehrsordnung sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen so auszustatten bzw. zu beschneiden, dass die freie Sicht gewährleistet ist und der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr nicht behindert wird!

Davon betroffen sind jedoch nicht nur Fahrbahnen und Kreuzungsbereiche, sondern auch Gehwege bzw. Gehsteige. Diese Bestimmung dient in erster Linie dazu, Unfälle schon im Vorhinein zu vermeiden. Jeder Verkehrsteilnehmer weiß, dass eine Sichtbehinderung im Straßenverkehr sehr gefährlich und störend ist.

Obwohl schon in diversen Gemeindeinformationen über diese Problematik berichtet und darauf hingewiesen wurde, wird das Gemeindeamt Reith bei Kitzbühel nach wie vor mit diesbezüglichen Anregungen bzw. Beschwerden konfrontiert.

Die Palette der Beschwerden reicht von unübersichtlichen Kreuzungen über tief in den Straßenluftraum einhängende Äste bis hin zu Problemen bei der Benutzung von Gehsteigen (vor allem mit Kinderwägen).

Seitens der Gemeinde Reith bei Kitzbühel werden daher die betroffenen Grundstückseigentümer – im Interesse aller Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) – nochmals eindringlich ersucht, den an öffentliche Verkehrsflächen angrenzenden Bewuchs (Bäume, Hecken usw.) so zu beschneiden, auszustatten bzw. zu entfernen, dass diese keinesfalls in die Verkehrsfläche ragen und die freie Sicht gewährleistet ist.

Nach dem 1. August wird die Gemeinde bei Zuwiderhandeln den Rückschnitt veranlassen!!

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Gartenabfällen in oder im Böschungsbereich von Bächen oder der Reither Ache verboten ist! Viel Ärger und Aufwand könnte dadurch schon im Vorfeld verhindert werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass zukünftig nach einer Ermahnung sofort Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde erstattet wird.

Lärmschutzverordnung

LAUT GR-BESCHLUSS VOM 07.07.2008

Schutz vor Lärmbelästigung für besondere Tageszeiten

§ 1. (1) Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12 – 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben etc. sowie für das Klopfen von Teppichen, Matratzen, Decken und ähnlichem.

(2) Die in Absatz 1 genannten lärmregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und des Friedhofes während Beerdigungen untersagt.

(3) Die Bestimmungen des Absatz 1 finden keine Anwendungen, wenn nach den örtlichen Gegebenheiten eine Störung ausgeschlossen ist.

Betrieb von Modellflugkörpern und Modellfahrzeugen

§ 2. Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden.

Benützung von Tongeräten

§ 3. (1) Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird.

(2) Das Verbot gemäß Absatz 1 gilt nicht für gesetzlich zulässige, öffentliche Veranstaltungen und Einrichtungen aller Art sowie für Organe und Behörden, das Bundesheer sowie für Rettungs-, Feuerwehr- oder Katastrophenhilfsdienste, soweit die Verwendung von Tongeräten bei deren Einsätzen oder Einsatzübungen notwendig ist.

(3) In der Zeit der Nachtruhe, das ist von 22 bis 6 Uhr, dürfen die im Absatz 1 bezeichneten Geräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in dem sie betrieben werden, nicht mehr gehört werden können (Zimmerlautstärke).

Zuwiderhandlung dieser Verordnung ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.450 zu bestrafen.

Der Bürgermeister



Energie Tirol

Wie kann ich kurzfristig Energie einsparen?

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart 6 % Energie, vor allem in nicht genutzten Räumen liegt viel Einsparpotential. Bereits vorhandene, abgenutzte Dichtungen alter Fenster und Türen können Zugluft und hohe Wärmeverluste verursachen und sollten erneuert werden. Die Heizungs- und Warmwasserrohrleitungen im Heizraum und Keller sollten unbedingt gedämmt werden. In einem durchschnittlichen Heizraum sind 35 Meter Rohrleitung verbaut. Sind diese ungedämmt, geht dabei die Menge an Heizwärme verloren, mit der etwa zwei Kinderzimmer beheizt werden können. Neben der Heizung ist auch das Warmwasser relevant beim Energieverbrauch. Jetzt ist ein optimaler Zeitpunkt, um die 20 Jahre alte Badarmatur gegen ein wassersparendes Modell zu tauschen. Grundsätzlich sollte die Temperatur im Warmwasserspeicher nicht über 55 Grad betragen, mit geringen Temperaturen wird nicht nur Energie gespart, sondern auch die Kalkabscheidung reduziert.

Was sollte ich als Erstes Berücksichtigen?

Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 % bis 75 % weniger Energie. So lassen sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen – und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch. Leider wird selten bedacht, dass gedämmte Gebäude wesentlich kleinere und somit günstigere Heizungsanlagen benötigen. Im Idealfall gehören also thermische Sanierung und Heizungstausch zusammen. Diese thermischen Sanierungen fördert das Land Tirol mit einem 25%igen Einmalzuschuss. Werden zumindest drei Maßnahmen (zum Beispiel Fassade, Fenster und oberste Geschoßdecke) gleichzeitig durchgeführt und bestimmte Anforderungen an den Heizwärmebedarf erreicht, gewährt das Land den zusätzlichen Ökobonus in Abhängigkeit der Nutzfläche des Gesamtobjektes bis maximal 18.150 Euro. Der Bund bietet mit dem Programm Sanierungsscheck zusätzlich bis zu 6.000 Euro.

Rückfragen bei:

Energie Tirol
0512/589 913
office@energie-tirol.at

Reparieren statt wegwerfen!

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 € für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 € für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Was kann gefördert werden?

Gefördert wird die Reparatur und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Elektro- und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Das sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Reparatur ist ein Vorgang, bei dem ein defektes Objekt in einen funktionsfähigen Zustand zurückversetzt wird. Somit sind Geräte mit elektronischen bzw. elektrischen Bauteilen umfasst, unabhängig davon, ob diese funktionsbestimmend sind (z.B. Haarföhn). Ebenso sind Reparaturen nicht elektronischer Gerätebauteile (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers) förderungsfähig.

Wie kann ein Reparaturbon beantragt werden?

Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.



Gut Essen war schon immer Tradition im Reitherwirt und das werde ich weiterführen. Klassische Speisen, Wildgerichte mit Wildbret aus der Eigenjagd, Kalb- & Rindfleisch aus der eigenen

Bio-Landwirtschaft, saisonale Schmankerln und kreative Kompositionen stehen auf der Karte.

Ich wünsche Dir jetzt schon einen guten Appetit.

Seppi



...jetzt sind die Jungen dran...

Ich bin der Älteste aus dem jungen Jöchl-Clan und freue mich darauf, dich in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. Eine familiäre Atmosphäre und herzliche Gastfreundschaft



sind uns wichtig. Unser Speisen-Angebot ist vielfältig und dazu serviere ich dir gerne den passenden Wein aus unserer umfangreichen Weinkarte.

Olivier



Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE DER SITZUNGEN VOM 30. MÄRZ UND 11. APRIL 2022

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



LINK ZU DEN
PROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021

Der Bgm. verweist darauf, dass der Rechnungsabschluss 2021 vom 21.2.2022 bis 16.3.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Stellungnahmen/Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht vorgebracht. Am 10.2.2022 fand die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss und den Finanzreferenten statt. Dabei wurde in der Niederschrift festgehalten, dass es keine Beanstandungen bei der Überprüfung gab.

(Die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses dient der Kontrolle der Einhaltung des Voranschlags und der Aufklärung erheblicher Abweichungen, der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie der Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben - § 111 Abs. 2 TGO 2001)

Es werden sodann vom AL die Haushaltssummen erläutert:

Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	€	6.055.026,04
Mittelaufwendung Ergebnishaushalt	€	5.259.790,02
Nettoergebnis	€	795.236,02

Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	€	5.654.455,62
Mittelaufwendung Finanzierungshaushalt	€	4.271.466,10
Geldfluss aus operativer Gebarung	€	1.382.989,52

Kassenbestand zum 31. Dezember 2021 € 678.168,94

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2021 auf rund € 2.140.914,40 belaufen (im Haushaltsjahr 2020 waren es € 2.281.189,51). Die Rücklagen zum 31.12.2021 betragen gerundet € 1.704.149,80 (im Jahr 2020 waren es € 1.010.718,18). Der Verschuldungsgrad betrug mit Ende 2021 15,72 % (Vorjahr 29,30 %), das entspricht einer geringen Verschuldung.

Es wird sodann darauf verwiesen, dass sich eine geringfügige Änderung der Eröffnungsbilanz dahingehend ergeben hat, als die Anteile der Felbertauern Aktiengesellschaft nicht am Grundkapitel zu messen sind (€ 254,45 wie derzeit in der Bilanz), sondern am Eigenkapital somit nunmehr € 591,93. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Änderung der Eröffnungsbilanz wie beschrieben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2021 gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 zu genehmigen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

holz
concept

Tel.: +43 676 90 93 93 2
www.holzconcept.at

- Planung
- Energieausweis
- Statik
- Ausschreibung
- Baubegleitung

Oswald Hölzl
Holzbaumeister

office@holzconcept.at
6370 Reith bei Kitzbühel, Kaiserstraße 14



Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022

Finanzierungsangebot Grundkauf Bahausfeld

Der Bgm. informiert, dass wie bekannt der vorhergehende Gemeinderat noch den Vertrag zum Ankauf des Bahausfeldes beschlossen und unterschrieben hat, wobei ein Kaufpreis von € 20/m² somit mit Nebenkosten gesamt ca. € 1,2 Mil. vereinbart wurde. Nunmehr steht die Zahlung an, wobei die Aufnahme eines kurzfristigen Bankdarlehens notwendig ist, welches mit der BH Kitzbühel als Aufsichtsbehörde abgestimmt wurde.

Aufgrund der Gemeindefinanzlage werden anstatt der ursprünglich angedachten € 1 Mil. nun nurmehr € 800.000,00 benötigt, wobei die Laufzeit 5 Jahre beträgt. Die BgmStvin Monika Hager-Wild merkt an, dass sie die kurze Laufzeit und das geringere Darlehen als positiv erachtet und die Finanzierung somit überschaubar bleibt. Der AL erläutert die eingeholten Angebote.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters **einstimmig** mit 12 Ja-Stimmen, ein Darlehen zum Zwecke des Grundankaufes „Bahausfeld“ bei der Hypo Tirol Bank AG in Höhe von € 800.000,00 bei einer variablen Verzinsung mit 0,37 % Aufschlag zum 6-Monats-Euribor und einem Mindestzinssatz von 0,21 % p.a. sowie einer Laufzeit von 5 Jahren aufzunehmen.



Subventionsansuchen Wimmau

Der Bgm. verliest das vorliegende Ansuchen. Es handelt sich um die Asphaltarbeiten, welche nach der Brückensanierung im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, 75 % des Güterweges Wimmau, somit € 2.404,30, zu subventionieren.

FC Reith

Der Bgm. informiert, dass der FC-Reith eine Überdachung mit Schiebetoren angebaut hat. Weiters wird derzeit der Sprecherturm von Ing. Martin Hauser im Auftrag des FC Reith neu geplant. Ob und in welchem Ausmaß die Gemeinde Kosten generell übernimmt, wird im zuständigen Ausschuss zu besprechen sein.

Nach Diskussionen über Entstehung und Auslastung des FC beschließt der Gemeinderat einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters die Kostenübernahme des Vordachs und Schiebetoranbaus laut vorliegender Rechnung in Höhe von € 9.449,36 netto.

Exkammerierung Gst. 1551/1 (Einfahrt Wiesenweg)

Der Bgm. informiert, dass es sich um die Umsetzung einer kürzlich beschlossenen geringfügigen Grundabtretung handelt. Der Verkaufspreis beläuft sich wie vorbesprochen auf € 300/m². Die Umsetzung des in diesem Bereich befindlichen Hydranten ist noch im Detail mit Wassermeister und GR Bernhard Geisler als BFI abzuklären und zu prüfen.

GR Matthias Reiter regt an, dass man einen möglichen landesstraßenseitigen Grundtausch als Alternative zum Kaufpreis prüfen sollte. Das Gemeindeamt wird dies mit den Grundeigentümern besprechen und die Möglichkeit prüfen. Das Verfahren selbst sollte jedoch weiterlaufen und somit der heutige Beschluss gefasst werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** unter Bezugnahme auf die Vermessungsurkunde Vermessung Rieser ZT GmbH vom 09.02.2022, GZL 42 518/14, das darin gekennzeichneten Teilstück 1 des Grundstückes Nr. 1551/1 (EZ 16 – öffentliches Gut) im Ausmaß von 34 m² dem Gst. 386/5 (EZ 505) zuzuschreiben und somit aus dem Öffentlichen Gut zu entlassen (Exkammerierung).

Straßeninteressentschaft Raintalweg

Der Bgm. verliest das Ansuchen der Straßeninteressentschaft Raintalweg für die getätigten Sanierungsarbeiten/Ausbesserungen. Dabei wird um höhere Subvention angesucht, wobei eine Überarbeitung des Fördersystems erst in einer kommenden Infrastrukturausschusssitzung zu besprechen ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit **11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** die Subvention des Raintalweges mit 50 % somit € 4.365,00.

Straßensanierung Rummelsberg

Der Bgm. informiert, dass der Gemeinderat am 22.11.2021 die Subvention der anstehenden Asphaltierung mit 75 % der Gesamtkosten von geschätzt € 45.000,00 beschlossen hat. Es ist nun die Endabrechnung nach Durchführung der Arbeiten aufgrund eines geänderten Unterbaus und einer längeren Wegstrecke mit € 80.000,00 wesentlich höher ausgefallen, wobei nach Nachkontrolle und Besprechung mit der Fa. Fröschl die Endsumme nun € 73.283,78 beträgt und noch 3 % Skonto wegfallen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Subvention der Sanierung/Asphaltierung des Rummelsbergweges mit 75% somit weiteren € 12.813,75 zu den mit Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2021 bereits geleisteten € 40.500,00.

Interview

Monika Hager-Wild, Bürgermeisterstellvertreterin

Monika ist die erste Stv. Bürgermeisterin in Reith. Doch nicht nur bei uns sind dieses Mal Frauen an der Spitze. Im Bezirk Kitzbühel sind 3 von 23 Vize-Bürgermeister*innen Frauen. Ich habe mich mit Monika Hager-Wild zu einem Gespräch getroffen.

Auszug aus dem Protokoll zur konstituierenden Sitzung vom 30.03.2022: Es wurde gemäß § 78 TGWO 1994 Monika Hager-Wild zur Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt, diese nimmt die Wahl an.

Wolltest du schon immer in der Politik arbeiten?

Nein, wollte ich nicht. Ich war als Kind sehr schüchtern. Es hat sich aber so entwickelt, dass ich vor 6 Jahren gefragt wurde, ob ich in der Politik arbeiten möchte, was ich bejahte. Über die Jahre wuchs ich in die Aufgabe hinein und lernte dazu, was fachlich nötig ist.

Wie ist es in der Politik zu arbeiten?

Ich finde es großartig. Man kann viel bewegen und es ist für mich sinnvoll investierte Zeit. Es ist viel Zeit, doch wenn man ein Ergebnis sieht, bei dem man mitgearbeitet hat, ist das ein Gefühl der Freude. In die Projekte Bildungszentrum und altes Feuerwehrhaus z.B. habe ich sehr viel Zeit investiert, mit beiden Ergebnissen bin ich sehr zufrieden.

Wie ist es allgemein, als Frau in der Politik zu arbeiten?

Sobald Frauen zu einer Sitzung kommen, fallen wir natürlich sofort auf. Im letzten Gemeinderat waren in Summe nur zwei Frauen. Ich bin aufgewachsen, wissend das alles was ein Mann kann, auch eine Frau kann. Der einzige Unterschied ist, dass du in einer Führungsposition abliefern musst. Da du mehr auffällst musst du mehr überzeugen. Sobald jemand skeptisch ist, weil eine Frau daherkommt, du dich aber super mit dem Thema auseinandergesetzt hast und gut in dem bist was du tust, haben alle eine Freude mit dir.

Vorurteile? Rückmeldungen?

Eigentlich bekam ich nur positive Rückmeldungen. Von Leuten denen gefallen hat, was ich mache. Ich bekomme viel Unterstützung, besonders von meiner Mama und von meinem Mann. Ich bin froh um diese Unterstützung, denn ohne sie würde es nicht gehen. Auch die Listenmitglieder fanden meine Entscheidung großartig. Jetzt nach der Wahl kommen sehr viele - besonders Frauen - zu mir, die es toll finden, dass ich Vizebürgermeisterin bin. Das macht mir natürlich große Freude.

Was ist dein Aufgabengebiet als Vizebürgermeisterin?

Unterstützung des Bürgermeisters, Alternative zum Bürgermeister, denn es kann sich ja nicht jeder mit jedem verstehen. Ich möchte allen zuhören und mich mit den Anliegen der Reither*innen auseinandersetzen. Ich bin jetzt auch wieder Obfrau im Bau- und Planungsausschuss, also sehe ich dieses Aufgabengebiet als meine Stärke und beschäftige mich gerne damit.



Feierliche Angelobung von Monika Hager-Wild durch Bezirkshauptmann Michael Berger (links im Bild) und Walter Zimmermann (zweiter Vizebürgermeister von Kitzbühel, re.)

Welche Erfahrungen hast du in der Zeit in der Gemeinde gesammelt?

Gemeindepolitik ist sehr schwierig. Es gibt selten die perfekte Lösung. Jedes Problem, das du löst, ist für den einen super gelöst, für den anderen jedoch eine Fehlentscheidung. Für mich ist das Ziel der Gemeindepolitik, dass du die Probleme so löst, dass es für die große Mehrheit zufriedenstellend ist. Man kann es natürlich nicht jedem recht machen. Du musst deine eigene Meinung vertreten und im Vorhinein gut darüber nachdenken, welches Ziel es zu erreichen gilt.

Was magst du besonders an deiner Arbeit, was nicht so gerne?

Ich mag es, wenn ich etwas fertiggestellt habe und mit dem Ergebnis zufrieden bin. Sowas macht mich stolz. Was ich nicht mag sind lange Sitzungen, die kein Ergebnis zeigen. Es ist in der Gemeindepolitik oft so, dass du sehr lange diskutierst und trotzdem keine Lösung findest, die von der Mehrheit akzeptiert wird.

Wie gehst du mit Kritik um?

Natürlich kommen manchmal Spitzeleien. Ich versuche aber mich nicht darüber zu ärgern und drüberzustehen. Das funktioniert im Normalfall auch gut. Ich lasse mir auch nicht alles gefallen. Ich vertrete meine Meinung und es ist klar, dass diese nicht jedem gefällt.

*Im Großen und Ganzen finde ich Monika ist eine starke, zukunftsorientierte Frau, die ihren eigenen Weg geht. Sie hat mir ein anderes Bild der Position als Vizebürgermeister*in vermittelt. Eine anstrengende Tätigkeit, die einen jedoch meist mit dem Gefühl etwas geschafft zu haben nach Hause gehen lässt. Die Arbeit ist perfekt für jeden, der etwas ändern will und sich in der Politik einsetzen möchte.*

Interview von Jessica Emberger,
Jugendredakteurin



Engagement wird belohnt!

Vier Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde wurden am 07.04.2022 von LH Günther Platter mit der Ehrenamtsnadel in Gold für ihr vorbildliches Engagement ausgezeichnet.



Foto: Land Tirol / Frischauf

v.l.n.r.: BH Dr. Michael Berger, LH Günther Platter, Johann Adelsberger, Jakob Aufschneider, Michael Pendl, Peter Thaler, Bgm. Stefan Jöchl

Alle zwei Jahre verleiht das Land Tirol an verdiente Mitbürger die Ehrenamtsnadel. Heuer fand die Verleihung für den Bezirk Kitzbühel in der Salvana in Hopfgarten i. Bt. statt.

Zitat LH Platter: Die vielen Ehrenamtlichen in unserem Land leisten ihren Dienst an der Allgemeinheit unabhängig davon, wie groß die Herausforderungen auch sein mögen. Es entspricht ihrem Naturell, immer dann anzupacken, wenn es etwas zu tun gibt. Das haben wir besonders eindrucksvoll in der Corona-Pandemie erlebt und das zeigt sich auch jetzt wieder in der Ukraine-Krise. Mit ihren vielfältigen Einsätzen bringen die ehrenamtlich Tätigen nicht nur Hilfe zu den Menschen, sondern auch Hoffnung, Mut und Zuversicht.

Mit der Ehrung soll auch die Vorbildwirkung von ehrenamtlich Tätigen hervorgehoben werden, um weitere Tiroler für die Freiwilligenarbeit zu begeistern.

Hundekotaufsammler- und Leinenpflicht wurde kontrolliert

Aufgrund vieler Beschwerden über die Nichteinhaltung der Leinenpflicht und herumliegenden Hundekot hat es zum wiederholten Mal eine „Aktion scharf“ gegeben. Die Hunde-Sheriffs kontrollierten im Gemeindegebiet und ermahnten die Hundebesitzer, vor allem das „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden. Wir

appellieren an alle Hundebesitzer, sich an die Pflichten zu halten. Hier nochmal der Link zu den aktuellen Verordnungen.



LINK ZU DEN
VERORDNUNGEN



„Licht für das Leben“

NENNT SICH DIE INITIATIVE
AUS OSTTIROL

Foto: © Ziegler-Duregger



Die Tonkerzen sind ca. 25 cm hoch, Durchmesser 10 cm und kosten € 46.

Schöne Grabstellen, Blumen und Kerzen sollen die Liebe zu den Verstorbenen über den Tod hinaus sichtbar machen. **Dass mit der Kerzenproduktion aus Erdöl und dem weltweiten Transport Schaden für die Umwelt entsteht**, hat die pensionierte Büchereileiterin Elisabeth Ziegler-Duregger ins Grübeln gebracht. „Meine verstorbene Großtante Hanni bat, ihr keinen Müll aufs Grab zu stellen, sondern das Geld hungernden Kindern zu spenden.“

Die Werkstatt von pro mente in Lienz hat nun Vorlagen für Ersatz aus Ton geschaffen, nach denen die Familie Dichtl in Virgen Keramikkerzen herstellt.

Die Gemeinde Reith möchte sich an dieser Aktion beteiligen und bietet den Verkauf der Kerzen an, wer also Interesse hat, kann sich bei uns im Büro melden:
Tel.: 05356/ 654 10,
gemeinde@reith.eu



Kostenloser Tanzkurs für Standardtänze

Ararat Tovmasian möchte sich gerne bedanken und lädt zum Gratis-Tanzkurs für Gesellschaftstänze ein. Er ist mit seiner Frau und den vier Kindern vor dem Krieg in der Ukraine geflohen und wurde hier in Reith schnell und unkompliziert aufgenommen. Viele helfende Hände haben dies ermöglicht.

Datum: Samstag, 02. Juli 2022

im Kulturhaus Reith bei Kitzbühel

Ablauf: 10 bis 11.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr

Lernt die Standardtänze von einem der renommiertesten Tanzlehrer der Ukraine und meldet euch noch heute telefonisch unter: 05356/65410 oder unter erber@reith.eu an.

Vorschau

Samstag, 2. Juli 2022

Tanzkurs

Sonntag, 14. August 2022

Brixentaler Volkstanzler

15. - 17. September 2022

Modelleisenbahn-Ausstellung

Terminanfragen für das Kulturhaus
nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen



05356/654 10-13



gemeinde@reith.eu

Neuübernahme Kegelbahn Reith



Die Gemeinde Reith freut sich über die reibungslose Übernahme und Zusammenarbeit und wünscht Lois alles Gute in der Pension!

Seit Jänner betreibt Benjamin Schmid als Pächter neben der Kegelbahn auch die Gastronomie im Kulturhaus. Alois Neubäck ging mit Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand und so betreibt der langjährige Partner mit neuem Schwung den Gastronomiebetrieb. Benjamin und sein Team freuen sich auf Euren Besuch in der Kegelbahn und stehen für Familien-, Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern gerne zur Verfügung!

Öffnungszeiten der Kegelbahn:

Montag bis Samstag ab 14 Uhr / sonn- und feiertags geschlossen.

Selbstgemachte Kuchen

Tel.: 05356/720 13

kulturhaus@reithnet.com



JETZT!
-10% Rabatt
auf alle
Markisen

SCHÖNES SCHATTENDASEIN
AUF DER TERRASSE

www.woundwo.com



Stufenlos ein- und ausfahren:

Mit Gelenkarmmarkisen von **WOUNDWO** kurbeln Sie auf Ihrer Terrasse den Wohlfühlfaktor an – natürlich auch smart bzw. motorbetrieben. Made in Austria.

JETZT -10% Rabatt bei Ihrem **WOUNDWO**-Fachhändler sichern:



Brixen im Thale | Tel.: 05334 6080
wallner@tirol.com | www.wallner-tirol.at

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Ausgehend von der Pfarre bis in die Weltkirche soll es eine Gemeinschaft, eine Sendung, eine Teilhabe, ein Miteinander, ein gemeinsamer (synodaler) Weg sein, auf dem wir Christen wachsen und viel dazulernen sollen! Manchmal braucht es eine Weile, um etwas zu verstehen. Oft geht einem erst später ein Licht auf oder es braucht eine Hilfe, einen Wink, eine Unterstützung. So gesehen sind in einem ersten Teil des synodalen Weges der Katholischen Kirche verschiedene Ansätze entstanden. Es soll auf der einen Seite weder Panikmache entstehen, noch soll, wie es heutzutage oft vorkommt, die Kirche wie gelähmt und unattraktiv werden, sondern es soll ein Weg des gemeinsamen Gehens werden.

Wenn wir so auf die letzten zwei, drei Monate schauen, sind wir gemeinsam im Pfarrgemeinderat auf einem neuen Weg. Im Team mit der Obfrau Martina Aufschnaiter arbeiten Martina Raffler-Hözl, Regina Schwaighofer, Gerhard Sampl und ganz neu im Team Stefanie Aufschnaiter für unsere kleinen und größeren Kinder in der Pfarre mit. Pfarrer Michael Struzynski, Diakon Manfred Prodingner und Rosi Sampl komplettieren das Team. Gemeinsam wünschen wir uns viele denkende Köpfe und helfende Hände und offene Herzen. Füreinander da zu sein und für andere da zu sein – möge dies uns gut gelingen!

Gemeinsam mussten wir uns auch in letzten beiden Jahren immer wieder der Herausforderung der Pandemie stellen. Uns allen gemeinsam bedeutet uns seit einiger Zeit stark der Begriff der Hilfe im furchtbaren Krieg in der Ukraine. Gemeinsam soll uns auch der Respekt, die Verantwortung, die Solidarität und Beziehungsqualität und die soziale Wärme in unserer Gesellschaft sein. Gemeinsame Freuden durften wir heuer in unserer Pfarre bereits in der Feier der Sakramente, Taufe, Eucharistie (Hl. Kommunion), Buße und Priesterweihe erleben. Sakramente sind Zeichen der Liebe Gottes, sie begleiten uns praktisch von der Wiege bis zum Tod. Sie sind für uns Menschen die sichtbaren Zeichen einer unsichtbaren Wirk-



Brigitte Rankin

Erstmals nach zwei Jahren wieder ein fröhliches und sehr feierlich gestaltetes Erstkommunionfest zur Freude aller

lichkeit Gottes und da gerade haben wir dieses Jahr die besondere Gnade, dass Johannes Lackner aus unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Priesterweihe am Fest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni 2022 im Dom zu Salzburg von Hw. Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner empfangen hat. Die Weihe befähigt ihn im Auftrag Christi, das Volk Gottes zu leiten, den Glauben zu verkünden und Sakramente zu spenden.

Seine erste Heilige Messe, der Primizgottesdienst, wird üblicherweise in der Heimatgemeinde gehalten und Johannes feiert diesen mit unserer ganzen

Gemeinde am 10. Juli 2022 um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst ist geprägt von der Freude und Dankbarkeit gegenüber Christus.

Zum Dank für dieses gnadenreiche Ereignis, einen Priester aus unseren Reihen zu haben, sind wir ihm im Gebet verbunden. Alle Reitherinnen und Reither möchten mit einem gewissen Stolz dieses Fest feiern. Für Essen und Trinken ist gesorgt, Gratulationen und Grußworte, Geschenke und ein Ehrensallut beschließen den Festgottesdienst.

Für die Pfarre:
Rosina Sampl



Festprogramm Primiz

Samstag, 09.07.

19.00 Uhr – Andacht in der Pfarrkirche Reith bei Kitzbühel, anschließend Nachtanbetung in der Pfarrkirche

Sonntag, 10.07.

09.30 Uhr – Aufstellung beim Kulturhaus Reith bei Kitzbühel, danach gemeinsamer Marsch zum Musikpavillon, Primizhochamt, allgemeiner Primizsegen und Agape

14.00 Uhr – Spendung des Einzelprimizsegens in der Pfarrkirche Reith bei Kitzbühel

Kinderkrippe Reither Küken

KINDER BRAUCHEN NATUR – SIE IST EIN ELEMENTARES, MENSCHLICHES BEDÜRFNIS

Kaum einer kann sich nicht daran erinnern, wie es war, als Kind barfuß durchs nasse Gras zu gehen und wenn man zu lange stehen bleibt, auf einmal eine Ameise auf dem Fuß zu haben. Oder den warmen Steinboden auf der Terrasse zu spüren und plötzlich auf einen spitzen Stein zu steigen. Diese Erfahrungen prägen uns.



Einfach glücklich mit einem Stein

Die Kinder bei uns in der Krippe lieben es, ihre Socken ausziehen und barfuß herumzutoben; sie fühlen den Untergrund viel besser, egal ob es der glatte Boden oder die weiche Matte ist. Natürlich haben wir auch drinnen die Möglichkeit, mit anderen Materialien die Fuß-Sensorik anzuregen, aber am besten geht das natürlich draußen in der Natur. Da, wo sie über das



Kitzeliges Gras unter den Füßen

weiche Gras gehen können, den warmen Asphalt fühlen oder in der Sandkiste die Füße eingraben. Und selbstverständlich gibt es im Freien nicht nur viel zu spüren, sondern noch mehr zu entdecken. Die Schnecken, die am Zaun hinaufklettern, und was ist das da unter der Rutsche? Iiih, eine Spinne! „Nein,

schau mal, wie schön sie ist. Und das wunderbare Netz, das sie gesponnen hat, um sich ein Insekt zu fangen. Es glitzert in der Sonne!“

Von diesen Insekten gibt es genug in unserer Natur: Ameisen, Käfer, Raupen oder Schmetterlinge, denen man vielleicht einfach nur zusehen kann, wie sie umherflattern. Die Käfer hingegen können wir unter der Becherlupe ganz genau ansehen und beobachten, um sie anschließend wieder freizulassen.

Und dann ist da noch die Bewegung. Die funktioniert natürlich auch am besten draußen, wo die Kinder laufen können, auf Bäume klettern oder auf ein Klettergerüst, um dann wieder herunterzurutschen. Die Natur gibt den Kindern die Freiheit, die Wärme der Sonne zu spüren oder die ersten Regentropfen vor einem Gewitter.



Kinder beobachten eine Schnecke

Wahrscheinlich haben Kinder vor 20 oder 30 Jahren noch viel mehr Zeit im Freien verbracht. Heute verbringen viele einen erheblichen Teil ihrer Freizeit vor Spielekonsolen, Handy oder Tablet. Doch der Abschied der Kinder von der Natur ist nicht folgenlos. Denn mit dem Schwinden des ausgelassenen Spiels im Freien droht etwas Unersetzliches verloren zu gehen: die Möglichkeit, seelische, körperliche und geistige Potenziale so zu entfalten, dass unsere Kinder zu erfüllten, glücklichen Menschen werden.

Pathos? Nein, eine Erkenntnis der Gehirnforschung. Die Gegenwart der Natur, das Spiel in ihr, sind relevant für die Befriedigung der emotionalen, aber auch der kognitiven Bedürfnisse heranwachsender Menschen. Ohne die Freiheit, in der Außenwelt Erfahrungen zu machen, können Kinder zentrale Fertigkeiten nur sehr schwer entfalten. Die Nähe zu Pflanzen und Tieren hilft ihnen, ihre emotionale Bindungsfähigkeit zu stärken, Empathie, Fantasie, Kreativität und Lebensfreude werden gefördert. Deswegen – Kinder, raus in die Natur!

Familientag im Kindergarten Reith



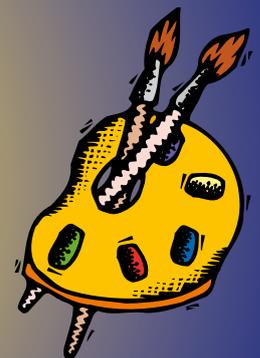
Aus zwei mach eins – war das heurige Motto rund um den Mutter- und Vater-tag. Deshalb haben wir dieses Jahr im Kindergarten einen Familientag gefeiert. An einem Nachmittag wurden die Eltern zu uns ins Haus eingeladen und von den Kindern feierlich begrüßt. Anschließend fand ein kleines Wohlfühlprogramm in der jeweiligen Gruppe statt, dabei wurden die Familien einerseits mit einer Massage so richtig toll verwöhnt und lauschten andererseits den Tönen eines Klangbilderbuchs. Natürlich haben sich die Kinder richtig ins Zeug gelegt und auch ein tolles Geschenk gebastelt, die Kunstwerke wurden dann bei einer Vernissage bewundert. Abschließend servierten die Kinder noch selbstgebackenen Kuchen und Kaffee für ihre Familie. Der Familientag war für Klein und Groß etwas Besonderes und hat jede Menge Spaß gemacht.



malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299



Lehrausgang

Um Betriebe in Reith kennenzulernen, durften wir (2. und 3. Schulstufe) im Mai zu Barbara Hauser in den Dorfladen Reith kommen. Daniela Widmoser erklärte uns, woher die Produkte kommen. Wir waren begeistert, dass hier so großer Wert auf Regionalität gelegt wird. Zum Schluss bekamen alle ein köstliches Eis. Vielen herzlichen Dank!



Auszeichnung der Volksschule Reith bei Kitzbühel

Unsere Schule hat sich im letzten Jahr intensiv mit dem Thema „klimaaktiv mobil“ und mit Klimaschutzmaßnahmen im Verkehrsbereich auseinandergesetzt. Ziel des Programms ist es, CO₂-Emissionen zu reduzieren und bewusstseinsbildende Maßnahmen umzusetzen. Dazu haben wir mit den Erstklässlern einen „Schulweg-Wandertag“ unternommen, bei dem die einzelnen Schulwege der Kinder genau unter die Lupe genommen wurden. Im Oktober hat die gesamte Schule ganz fleißig Klimameilen gesammelt: Für jeden umweltfreundlich zurückgelegten Schulweg (zu Fuß, per Rad/Bus oder Roller) füllten wir unsere Klassenplakate mit vielen Belohnungstickern, die später bei der UN-Klimakonferenz in Glasgow mit vielen anderen Schulen aus Österreich übergeben wurden. Gleichzeitig wurde in Reith ein Schulweg-Plan erstellt, der zukünftigen Schülern den sichersten Weg zur Schule aufzeigt. Seit Mai freuen wir uns über unsere Schulwegpolizistin, die die Kinder am Morgen und zu Mittag sicher über den MPPreis-Zebrastreifen

Foto: klimaaktiv/APA-Fotoservice



Stellvertretend durfte Armin Schablitzky die Auszeichnung für die Volksschule Reith entgegennehmen.

fen begleitet. Herzlichen Dank an Sigrid Hölzl und Anna Gschwandler für ihren Einsatz am Zebrastreifen.

Die Kinder der Volksschule Reith haben sich also allemal das Zertifikat „klimaaktiv mobil“ verdient.

Sie wurden in Salzburg bei einem Festakt mit sechzehn anderen Schulen von ganz Österreich vom Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt ausgezeichnet.



Mit dem Drahtesel unterwegs

Anfang Mai war es endlich so weit: Gut vorbereitet starteten 15 Kinder der VS Reith in die praktische Radfahrprüfung in Kitzbühel. Die Schülerinnen und Schüler mussten eine Rundfahrt im Straßenverkehr im Gries bewältigen und dabei ihr Können unter Beweis stellen. Alle 14 Kinder bestanden die Prüfung und nahmen anschließend freudig ihren Radfahrausweis entgegen.

Mittlerweile nutzen viele Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse das Rad, um damit zur Schule zu fahren.

3. Klasse zu Besuch in der Gemeinde

Rettung zu Besuch in der Volksschule



Im Rahmen eines Projektes bekam die 1. Klasse Besuch von zwei Sanitäterinnen des Österreichischen Roten Kreuzes. Dabei wurden den Schülerinnen und Schülern nicht nur der Rettungswagen mit Blaulicht, sondern auch die unterschiedlichen Maschinen, Transporttechniken und Verbandsutensilien, die bei einem Notfall zum Einsatz kommen können, vorgestellt. Das Anlegen eines Druckverbandes und das selbstständige Ausprobieren bereitete den Kindern besonders viel Freude. Die Kinder bekamen einen sehr interessanten Einblick und viele wichtige Erste-Hilfe-Tipps.

Vielen Dank für den tollen Besuch!

Vor 3 Wochen waren wir beim Bürgermeister. Ich fand es sehr toll, dass er uns alles gezeigt hat und dass wir keine Hausaufgabe gehabt haben. Am Ende bekamen wir Süßes und unsere kopierte Hand. Lorenz

Pensionistenverband Reith

Einem langen Winter folgte ein wunderschöner März und wir schmiedeten wieder Wanderpläne. Im April durften wir unsere Wanderschuhe auswintern und starteten die Wandersaison mit einem Spaziergang nach Kirchberg über die Fleckalmbahn und Wötzing.

Foto: Sepp Krimbacher



Kleine Rast vor der Lengauer Kapelle

Es folgte eine etwas längere Wanderung in die Griesenau. Wir bewältigten den Wanderweg trotz Schnee und teilweise Eis und erfreuten uns dann bester Bewirtung auf der Fischbachalm. Die nächsten Wanderungen führten uns auf das Juffinger Jöchl und in das Heutal.

Im Mai starteten wir auch wieder mit den so beliebten Radtouren, welche wieder in bewährter Weise Sepp Niederacher für uns plant und uns auch bestens betreut. Die Einstiegs-tour führte uns nach Going, St. Johann und über den Römerweg Kitzbühel zurück nach Reith. Es folgte eine Radtour zum Pillerseesee.

Um auch unsere Nicht-Wanderer und -Radfahrer zu treffen und mit ihnen einen netten Nachmittag zu verbringen, wurde Anfang Juni eine Kaffeefahrt organisiert. Wir fuhren mit Pri-



Foto: Josef Niederacher

vat-PKWs zum Hechtsee nach Kufstein. Dort kehrten wir beim Gasthof Searena ein und ließen uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. **Auch soll heuer wieder der allseits beliebte Tagesausflug am 31. August 2022 stattfinden.** Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Der PVÖ-Ausschuss plant, 1x monatlich eine Zusammenkunft für unsere lieben Pensionisten eventuell im neuen Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins zu organisieren. Wir könnten uns – wenn gewünscht – einen Spielenachmittag vorstellen, bei welchem auch Getränke und Kuchen serviert werden.

Foto: Anna Mayr



Gipfelsieg am Juffinger Jöchl

Bis dahin wünschen wir allen Reitherinnen und Reithern einen schönen Sommer.

Eure
Friederike Krimbacher
Schriftführerin

Eure
Eva Lintner
Obfrau



Sportverein Reith



v.l.: Josef Stöckl, Michael und Gabi Pendl, Anneliese und Andi Hirzinger, Hansi Achorner und Monika Maier

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 21.04.2022 fand die 54. Jahreshauptversammlung des SV Reith im kleinen Saal des Kulturhauses statt. Zahlreiche Mitglieder lauschten dem Bericht des Obmannes und waren erstaunt, welche Aktivitäten trotz der „Coronapause“ während der letzten zwei Jahre erfolgreich durch den Verein umgesetzt werden konnten.

In diesem Jahr wurde der Vorstand neu gewählt. Der alte und neue Obmann Michael Pendl wird vom neuen Mitglied Hannes Hauser als Obmann-Stellvertreter unterstützt. Katharina Eder-Katholnig wirkt erstmalig als Schriftführer-Stellvertreterin.

Ein großes Dankeschön für ihre Tätigkeiten beim SV-Reith während der letzten Jahre geht an die scheidenden Mitglieder Michaela Werlberger und Martin Lindner!

Zur Überraschung vieler sorgten die drei Ehrungen des ASVÖ durch deren Bezirksobmann Josef Stöckl. Er würdigte Hansi Achorner und Andi Hirzinger für ihre Nachwuchsarbeit im Bereich Langlauf und Ski Alpin sowie Michael Pendl für seine langjährige Obmannstätigkeit und Nachwuchsarbeit und seinen Einsatz als Kampfrichter, Platzsprecher und Organisator bei verschiedenen Veranstaltungen.



Weitspringen, sprinten, Sack hüpfen, Ziel werfen und der lustige Eltern-Kind-Bewerbe verlangten alles von den Teilnehmern. Das Ergebnis waren strahlende Gesichter und die Vorfreude aufs nächste Jahr!

Kinderolympiade

Der Samstag, 21.05.2022 stand wieder ganz im Zeichen des Mottos „Dabeisein ist alles“! Rund 40 Kinder von 3 bis 14 Jahren und deren Familienmitglieder zeigten ihre Freude an Bewegung bei der Kinderolympiade.

Vormerktermine

Gesellige Radausfahrt für alle Radfahrer – mit oder ohne Strom
jeden Donnerstag
Treffpunkt Kulturhaus
um 18.00 Uhr

„Stadl-Nacht“ – (Eltern-)Kinder-Zelten in Elsenstätt
August – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

SV-Wandertag – save the date!
17. und/oder 18. September 2022
Das genaue Datum, das Ziel und die genaue Tourbeschreibung findet ihr rechtzeitig auf der Homepage des SV-Reith! Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich immer: www.sv-reith.at



FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft

Das Frühjahr verlief für die Mannschaft von Trainer Thomas Farthofer alles andere als nach Wunsch. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung (leider war die Trainingsbeteiligung nicht so hoch wie erwünscht/benötigt) und noch zusätzlich mit einigen verletzten und angeschlagenen Spielern hatte der Trainer nicht einmal die Möglichkeit, dieselbe Mannschaft zweimal in Folge aufzustellen. Trotz dieser Umstände zeigte die Mannschaft immer wieder, welches Potential in ihr steckt, aber leider traf die alte Fußball-Weisheit „Tore, die man nicht schießt, bekommt man“ auch viel zu häufig zu und so konnten bis jetzt nur 4 Punkte im Frühjahr geholt werden. Für die neue Saison ist der Verein schon intensiv dabei, noch die eine oder andere Verstärkung zum FC Elektro Achorner Reith zu holen, um dann mit Vollgas in

Foto: Manfred Grill



U7 Mannschaft mit Nachwuchstrainer Marvin Pendl und Thomas Bartenstein

Foto: Manfred Grill



Einlaufen mit Nachwuchs beim Heimspiel-Derby gegen Going

den Herbst zu starten. Auch der Trainer Thomas Farthofer hat über den Sommer hinaus für die neue Saison verlängert und wird auch vom Verein tatkräftig unterstützt, damit die Erfolgskurve wieder nach oben geht.

Nachwuchs

Im März konnten wir in Innsbruck wieder an einem Turnier teilnehmen, welches wir erfolgreich abschlossen. Auch die Turniere des Tiroler Fußballverbandes konnten wieder stattfinden und wurden erfolgreich absolviert. Abwechslung in

den Trainingsalltag brachte u. a. eine Einheit Beachsoccer am Schwarzsee. Die Kids waren mit Turnieren bei der U7, U8 und U9 wöchentlich im Einsatz. Auch die U11 konnte heuer wieder wöchentlich Ihre Meisterschaftsspiele durchführen. Probetrainings an der Volksschule in Reith sowie den Kindergärten Reith und Jochberg wurden ebenso abgehalten.

Vorschau

Als Highlight findet in der 1. Ferienwoche wieder unser Fußballcamp statt. Von 13.07. bis 17.07. heißt es wieder

Fußball, Lisi World, Flying Fox, Sprungturm und viel Spaß für unsere Kids. Auch Kids, die nicht aktiv bei uns gemeldet sind, sind eingeladen, am Camp teilzunehmen. An den beiden letzten Augustwochenenden findet bereits zum 3. Mal unser Reither Nachwuchscup powered by Sparkasse Kitzbühel für die Altersklassen U6 - U12 statt. Auskunft dazu und auch zu unverbindlichen Probetrainings erteilen unser NW-Team Tom Bartenstein (0650/7473600) sowie Marvin Pendl (0676/82566030).

Save the Date!

Fußballcamp

13.07. – 17.07.2022

3. Reither Nachwuchscup:

20.08. / 21.08. / 27.08. / 28.08.2022

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauer des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass alle die Krise gut überstanden haben und wir euch in der nächste Saison zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.



Bundeswettbewerb „prima la musica“ 2022

JOHANNA HETZENAUER AUS REITH BEI KITZBÜHEL WIRD BUNDESSIEGERIN!

Von 20. bis 31. Mai 2022 fand in Feldkirch der diesjährige Bundeswettbewerb „prima la musica“ statt. Alle Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich konnten bei diesem Wettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet. Viel Talent, viele Stunden des Übens, viel Ehrgeiz und Disziplin stehen hinter den großartigen Erfolgen.

Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb äußerst erfolgreich. Zwei Sonderpreisträgerinnen durften die Musikschule und somit das Land Tirol in Vorarlberg vertreten.

Im Namen des Teams der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratulieren wir den Bundespreisträgerinnen sowie deren Lehrerinnen recht herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis. Wir sind sehr stolz auf die Leistungen der beiden jungen Musikerinnen.

Mag. Peter Gasteiger, Direktor



1. Preis und Bundessiegerin mit Höchstpunktzahl!

Johanna Hetzenauer aus Reith mit Hackbrett in der Altersgruppe III plus.

- » Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg
 - » 98,50 von 100 möglichen Jurypunkten
- Lehrperson: Daniela Schablitzky



1. Preis

Maria Hetzenauer aus Reith mit Zither in der Altersgruppe III plus.

- » Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg
 - » 93,17 von 100 möglichen Jurypunkten
- Lehrperson: Barbara Nöckler



ELĪNA GARANČA und die
ZUKUNFTSSTIMMEN

**KITZBÜHEL
KLASSIK**

Vollversammlung des EC Reith

Obmann Josef Niederacher konnte zur Jahreshauptversammlung Bgm. Stefan Jöchel und zahlreiche Ehrengäste sowie die Mitglieder des EC Reith im Eisschützenheim begrüßen. Durch die Pandemie im letzten Jahr konnte keine Vollversammlung abgehalten werden. Auch sämtliche Turniere und Meisterschaften vom TLEV konnten im Herbst 2020 nicht stattfinden. Trotz der Einschränkungen konnten viele Aktivitäten im Verein abgehalten werden, wie der umfangreiche Tätigkeitsbericht zeigte. Ein Höhepunkt der letzten Saison war der Aufstieg von der Bezirksliga in die Oberliga bei den Herren. Leider konnte bei der Oberligameisterschaft der Klassenerhalt knapp nicht geschafft werden. Bürgermeister Stefan Jöchel würdigte die Betreuung der Eisbahn trotz der Pandemie. Die Bahn wurde von Gästen und Einheimischen stark frequentiert und besonders viele Gäste aus Reith und Umgebung machten regen Gebrauch davon.

Heuer findet auch wieder der Koasacup für Vereine statt, bei dem der Verein mit einer Herren- und Damenmannschaft vertreten ist. Auf Grund einer Einladung vom EV Mattsee ist geplant, mit 3 oder 4 Mannschaften aus Reith einen geselligen Nachmittag mit Stockschießen und Grillen auf der Stockbahn in Mattsee zu verbringen.

Ein Höhepunkt ist sicherlich der heuer geplante Vereinsausflug am 23. – 24. September zu den Rheinfällen nach Schweiz/Deutschland.

Da die Clubmeisterschaft coronabedingt leider abgebrochen wurde und somit die Preisverteilung nicht mehr stattfinden konnte, wurde bei der Vollversammlung die Preisverteilung nachgeholt. Vom Verein wurde an alle Preisträger ein Genusskisterl vom Reither Ladl überreicht.

Hier ein Videoclip über unseren Verein

SCANNEN UND VIDEO ANSEHEN



Foto: Josef Niederacher
v.l.: Bgm. Stefan Jöchel, Alois Jöchel, CM Michael Aufschnaiter, Alexander Zschau, Rudi Hechenberger und Obmann Josef Niederacher

Clubmeister Herren

1. Michael Aufschnaiter
2. Alois Jöchel
3. Rudi Hechenberger

Clubmeister Senioren

1. Johann Filzer
2. Sebastian Hölzl
3. Toni Hauser

Clubmeisterin bei den Damen

1. Gertraud Adelsberger
2. Maria Jöchel
3. Maresi Ecker



Foto: Josef Niederacher

v.l.: Maria Jöchel, CM Gertraud Adelsberger, Maresi Ecker

Reither Eisschützen erfolgreich

Bei der Unterligameisterschaft der Tiroler Stockschützen am 28. Mai 2022 in Kundl konnte von der Kampfmannschaft des EC-Reith der ausgezeichnete 3. Platz von 20 angetretenen Mannschaften erreicht werden. Der 3. Platz berechtigt zur Teilnahme an der Oberligameisterschaft am 18.6.2022 in Steinach.



Foto: Josef Niederacher

v.l.: Rudi Hechenberger, Gerhard Vogel, Michael Aufschnaiter und Michael Pendl



Dieser Reichtum!

Das KBW-Reith bei Kitzbühel berichtet

Neunundzwanzig verschiedene Vögel zwitscherten für uns bei der Naturwanderung am Astberg am 21. Mai 22. Traudi Ritter vermittelte uns Wissenswertes über unsere heimischen Singvögel. Sogar die Jugendsprache ist in die Vogelwelt eingezogen. Wer weiß, was sich hinter MGM verbirgt? Die am Rückweg gesammelten Kräuter verarbeiteten wir zu Suppe und Aufstrich. Zusammen mit selbstgebackenem Brot ließen wir es uns dann zu „Lindenthal“ gut schmecken.



Traudi Ritter (2. v.r.) gab bei einer Wanderung ihr Wissen über die Vogelwelt weiter.

Die Vogelwelt am Astberg: Goldhammer, Hausrotschwanz, Kohlmeise, Buchfink, Zaunkönig, Mönchsgrasmücke (MGM), Amsel, Sommergoldhähnchen, Wintergoldhähnchen, Rotkehlchen, Rotmilan, Ringeltaube, Bachstelze, Stieglitz, Rauchschnalbe, Gimpel, Rabenkrähe,

Wacholderdrossel, Fitis, Singdrossel, Tannenmeise, Gartenrotschwanz, Baumpieper, Kuckuck, Misteldrossel, Zilpzalp, Haubenmeise, Eichelhäher, Blaumeise

Wir wünschen euch einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns, euch wieder bei unseren Veranstaltungen zu treffen, denn Bildung bringt Farbe ins Leben.



„Ein Gefühl, das jeder von uns kennt: Pure Lebensfreude, die einfach ansteckt. Wir interpretieren die Kitzbühel Sommernächte neu und setzen den Fokus auf das Schöne im Leben. Besondere Abende, die Raum für Kreativität, Kultur und Kulinarik schaffen. Denn wir lieben das Leben und wollen es gemeinsam mit euch feiern.“

Ein Sommer voller Lebensfreude. Kitzbühel startete bereits 2021 in Zusammenarbeit mit der „next generation“ und gemeinsam mit allen teilnehmenden Partnern das neue co-kreative Veranstaltungsformat PURA VIDA Kitzbühel. Dieses Konzept war auch das erste und an die aktuelle Situation angepasste Resultat aus dem im März 2021 begonnenen Markenbildungsprozesses von Kitzbühel Tourismus.

Nach einem erfolgreichen Start wird PURA VIDA Kitzbühel auch in diesem Jahr an den Donnerstagabenden im Juli und August in der Kitzbüheler Innenstadt mit Kreativität, Kultur und Kulinarik fortgesetzt: Yoga im Park, Kinderprogramm, Straßenkunst und Musik zählen zu den wöchentlichen Highlights - ein neu kreierter PURA VIDA Sommerdrink 2022 inklusive.

PURAVIDA.KITZBUHEL.COM



KITZBÜHEL

pura vida

07. Juli bis 25. August
jeden Donnerstag von 16:00 bis 22:00 Uhr

Premiere des neuen Kapellmeisters

Am 23. April 2022 fand das alljährliche Frühjahrskonzert der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel statt, dieses Jahr erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Bernhard Rabanser. Moderiert wurde das Konzert traditionell vom Bürgermeister der Gemeinde, Stefan Jöchel. Eröffnet wurde das Konzert mit dem Konzertmarsch „Alpenwelt“ von Anton Ulbrich. Die erste Hälfte des Programmes beinhaltet eine bunte Mischung aus traditioneller Marschmusik, böhmischen Klängen und moderner Programmmusik, wie beispielsweise die Ouvertüre „Dramatic Tales“ des deutschen Komponisten Markus Götz.

Der zweite Konzertteil wurde mit einem Klassiker der Filmmusik eingeleitet, dem Thema aus dem Film „Rocky“ mit Sylvester Stallone – „Gonna Fly Now“. Die Solo-Stimme wurde eindrucksvoll vom langjährigen Mitglied der Musikkapelle Reith, Herbert Zimmermann, auf der Trompete dargeboten und stellte eines der Highlights des Konzertabends dar. „Kein Frühjahrskonzert ohne einen ‚Paso Doble‘ – so hatte es der Bürgermeister angekündigt und so wurde auch heuer wieder ein spanischer Marsch, der zur Entwicklung des gleichnamigen schnellen Tanzes geführt hat, gespielt. Das Konzert endete in alter Manier mit Marschmusik von Gerald Ranacher – „Die Isel“. Nach lautem Beifall wartete die Musikkapelle noch mit zwei Märschen als Zugabe auf, um den Konzertabend abzurunden. Die Premiere von Bernhard Rabanser als neuer Kapellmeister ist definitiv gelungen.

Kurz vor der Pause wurden die Ehrungen verdienter Mitglieder vorgenommen und auch die Jungmusikerleistungsabzeichen verteilt. Diese konnten pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren nicht beim Frühjahrskonzert durchgeführt werden.

Die Musikkapelle freut sich besonders über die vielen bestandenen Prüfungen ihrer Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Insgesamt viermal wurde das Junior-Leistungsabzeichen von ange-



Von links nach rechts: Kapellmeister Bernhard Rabanser, Anna Hauser, Lara Ritter, Anna-Maria Hechenblaickner, Obmann Michael Jöchel und Bezirkskapellmeister Anton Vötter



Die geehrten Musikanten und Musikantinnen von links nach rechts: Jakob Aufschneider, Hansjörg Hölzl, Andreas Schwabl, Gidi Jöchel, Doris Koidl, Bezirkskapellmeister Anton Vötter, Obmann Michael Jöchel und Kapellmeister Bernhard Rabanser



Die geehrten Musikanten: Bezirkskapellmeister Anton Vötter, Hanspeter Höck, Josef Reiter, Manfred Jöchel, Rudolf Jöchel, Obmann Michael Jöchel und Kapellmeister Bernhard Rabanser



Von links nach rechts: Stv-Jugendreferentin Lena Hölzl, Lena Schwabl, Lena Hagleitner, Romina Riedmann, Obmann Michael Jöchel, Angelina Höller, Simone Schwabl, Christina Aufschnaiter, und Jugendreferentin Anna-Maria Hechenblaickner

henden Mitgliedern der Musikkapelle absolviert. Darüber hinaus wurden zwei Leistungsabzeichen in Silber und ein Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen. Auch langjährige Mitgliedschaften wurden geehrt. Anna-Maria Hechenblaickner, Lara Ritter und Anna Hauser erhielten erstmals eine Ehrung und wurden für 10-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Doris Koidl, Jakob Aufschnaiter, Gidi Jöchel, Andreas Schwabl und Hansjörg Hölzl geehrt. 40 Jahre Mitgliedschaft haben Josef Reiter und Manfred Jöchel erreicht und für die 45-jährige Mitgliedschaft in der Musikkapelle Reith wurden Hanspeter Höck und Rudolf Jöchel geehrt.

Musikant auf dem Dach der Welt

Foto: Willi Steindl



Hanspeter Höck mit der Fahne der Musikkapelle Reith auf dem Mount Everest

Wie beim Frühjahrskonzert ausgemacht, hat es unser Musikkamerad Hanspeter am 13. Mai 2022 geschafft, den Gipfel des Mount Everest zu erreichen. Eine lange Vorbereitungszeit und viele Entbehrungen waren notwendig, dass sich Hanspeter seinen Lebenstraum erfüllen konnte. Wir gratulieren dir zu dieser herausragenden Leistung und bedanken uns ganz herzlich, dass du mit unserer Musikflagge ein Stück Musikkapelle auf den Everest gebracht hast. Am allermeisten freuen wir uns aber, dass du wieder gesund nach Hause gekommen bist und wir wieder gemeinsam musizieren können!

Hanspeter – Berg heil!

Platzkonzerte

Freitag, 01.07.

20.30 Uhr – beim Pavillon

Freitag, 08.07.

20.30 Uhr – beim Restaurant „Tischlerwirt“

Freitag, 15.07.

20.30 Uhr – beim Pavillon, Umrahmung der Reither Bäuerinnen

Freitag, 22.07.

19.30 Uhr – beim Restaurant „s' Pfandl“

Freitag, 29.07.

19.00 Uhr – beim Berggasthaus „Hennleiten“

Freitag, 05.08.

19.00 Uhr – beim Pavillon, Umrahmung durch den Reither Singkreis

Montag, 15.08. – Frühschoppen

ab 10.30 Uhr – beim Pavillon, am „Hohen Frauentag“

Freitag, 19.08.

19.00 Uhr – beim Pavillon, Umrahmung durch den Obst- und Gartenbauverein mit Blütenzauber

Obst- und Gartenbauverein



Ehrenobfrau Marianne Gschnaller, Schriftführerin Gertraud Adelsberger, Diakon Manfred Prodingler, Obmann Franz Adelsberger, Bgm. Stefan Jöchli

Tag der offenen Tür vom Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins mit feierlicher Einweihung am 6. April 2022

Endlich war es so weit und unser Gartlerheim im 1. Stock vom Alten Feuerwehrhaus erstrahlt in neuem Glanz. Der Obst- und Gartenbauverein nützt diese Räumlichkeiten bereits seit 18 Jahren. Damals stand der obere Stock leer und wir brachten das Haus wieder auf Vordermann, strichen die Außen- und Innenwände, bauten eine Küche und Bänke ein und sorgten für Blumenschmuck auf dem Balkon ...

Im Zuge der Errichtung vom Reither Dorfladen wurde das ganze Haus saniert, so auch unser Vereinsheim. Nach vielen Stunden Eigenleistung vom Verein, vieler fachkundiger Handwerker und großer Unterstützung seitens der Gemeinde konnte das gelungene Projekt der Bevölkerung vorgestellt werden. Zu unserer großen Freude folgten viele Besucher unserer Einladung. Diakon Manfred Prodingler fand wunderbare Segensworte und Bürgermeister Stefan Jöchli gratulierte und wünscht viele Stunden der Informationen und Geselligkeit.

Ein besonderer Dank gilt Ing. Martin Hauser für die Grundplanung mit Außenstiege und neuer Raumaufteilung und Manfred Jöchli für seinen besonde-

ren Einsatz bei der Gestaltung unserer neuen Küche. Vergelt's Gott unseren Ausschussmitgliedern für die vielen selbstgemachten kulinarischen Köstlichkeiten, mit denen unsere Gäste verwöhnt wurden.

91. Jahreshauptversammlung vom Obst- und Gartenbauverein am 28. April 2022

Zur diesjährigen Vollversammlung im Reither Kulturhaus konnte unser Obmann Franz Adelsberger zu seiner großen Freude 75 Mitglieder begrüßen.

Darunter waren einige neue Mitglieder, Bürgermeister Stefan Jöchli und einige Vereinsvorsteher aus unserer Gemeinde. Laut Tagesordnung gedachten wir unserer lieben Verstorbenen und mit dem Tätigkeitsbericht vom Obmann, untermauert mit schönen Bildern von Gertraud Adelsberger, ging der Abend unterhaltsam weiter. Vom Kassastand berichtete unsere Kassierin Martina Schwabl und die Vollversammlung war einstimmig dafür, den Mitgliedsbeitrag um 2 € zu erhöhen.

Bezirksobmann Jakob Aufschnaiter und Bürgermeister Stefan Jöchli richteten Grußworte an die Vollversammlung und nahmen im Anschluss die Ehrungen für langjährige Mitarbeiter im Verein vor. Moidi Jöchli (Schriftführer-Stellvertreterin) und Jakob Aufschnaiter (Obmann-Stellvertreter) erfüllen nunmehr seit 30 Jahren dieses Ehrenamt. Wie Jakob treffend feststellte, ein Drittel der Zeit seit der Vereinsgründung sind sie mit Begeisterung bei der Arbeit. Weiters ehrten wir Baschte Widmoser für 25 Jahre und Maria Schwabl für 16 Jahre im Vereinsvorstand. Rosi Widmoser und Andreas Jöchli sind stets als wertvolle Helfer mit dabei.

Ihnen allen gebührt ein großes Dankeschön für die vielen unzähligen erbrachten Stunden für unseren Verein.



v.l.: Hannes Rass, Vogelstimmenimitator; Helmut Wolfenstetter aus Bayern, Obmann Stv. und Bezirksobmann Jakob Aufschnaiter



Einen lustigen Ausklang bescherte uns der Vogelstimmen-imitator Helmut Wolfenstetter aus Bayern. Unsere Lachmuskeln wurden aufs Feinste trainiert, als der Europameister mit seinem Vogelgezwitzcher loslegte und uns über Vögel aller Art aufklärte. Mit einem Indoor-Feuerwerk beendete Helmut seinen Vortrag, welcher uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Blick auf die versammelte Gartlerrunde

Workshop mit Gidi Mettler am 19. Mai 2022

Im Garten von unserem Obmann Franz zeigte uns Gidi Mettler, dass es möglich ist, auch auf kleinstem Raum eigenes Gemüse und Kräuter anzubauen. Mit kreativen Ideen wurde aus einem kleinen Balkon, inmitten von Salaten, Kräutern und Beeren, Blümchen und Co. eine Oase zum Entspannen und Genießen. 35 Gartlerfreunde lauschten aufmerksam den Ausführungen von Gidi und genossen einen lauen Sommerabend im Brunnfeld.



Gidi Mettler mit seinen Pflanzentipps

Landjugend Reith

Maibaumpassen

Die Vorbereitungen für das Maibaumaufstellen und Festl im Anschluss liefen einwandfrei; wie jedes Jahr hatten unsere Mädels und Burschen den Kranz sowie auch die Girlande gebunden. Bevor wir jedoch mit dem Maibaumaufstellen beginnen konnten, mussten wir das bereits gut befüllte Maibaumloch wieder entleeren und konnten erst dann den 28,38 Meter hohen und 69 Jahre alten Baum aufstellen. Wir bedanken uns für das gut besuchte Festl im Anschluss, gratulieren nochmals den Gewinnern des Schätzspiels (Eva Achoner, Simone Schwabl, Michael Koidl) und sagen Danke an den Maibaumspender Christian Keuschnigg vom Griesbachhof.

Mitföhrbankerl



Setz di hea! Unsere bunt bemalten Bankerl laden dich gerne zum „Mitföhrn“ ein. Wenn jemand auf dem Bankerl an den Bushaltestellen Kulturhaus oder Münichau Platz genommen hat, einfach kurz nachfragen, wohin die Reise gehen soll und unentgeltlich mitnehmen. So wird auch ein kleiner Beitrag der Umwelt zuliebe geleistet. Wir würden uns freuen, wenn unsere Bankerl von vielen genutzt weden!

Vollgasparty



Gewaltig wors! Wir sind immer noch überwältigt von der mehr als gelungenen Vollgasparty am 7. Mai. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen helfenden Händen, unseren Mitgliedern, die uns bereits beim Aufbau des Festgeländes und natürlich am Abend der Vollgasparty tatkräftig unterstützt haben! Danke der Gemeinde Reith und den Nachbarn für ihr Verständnis.

Mia seng ins wieder am 13. Mai 2023!

Ereignisreiche Zeit bei der Feuerwehr

Am 07. Mai 2022 konnten wir wieder unseren Florianikirchgang in gewohnter Form abhalten. Anlässlich unserer Ausrückung konnten wir wieder folgende Beförderungen durchführen:

Vom Probefeuwehrmann zum
Feuerwehrmann

» Paul Lindner

Vom Feuerwehrmann zum
Oberfeuerwehrmann

» Martin Hartlauer

» Johannes Lindner

Vom Oberfeuerwehrmann zum
Hauptfeuerwehrmann

» Christian Adelsberger

» Thomas Hauser jun.

» Georg Hochfilzer

Vom Hauptfeuerwehrmann zum
Löschmeister

» Hubert Freudenstein

Vom Oberlöschmeister zum
Hauptlöschmeister

» Christopher Koidl

Mit dem 24. Mai konnten wir eine wichtige Beförderung nachholen, Christine Jöchel wurde vom Feuerwehrmann zum Löschmeister und ist somit die erste Gruppenkommandantin in Reith bei Kitzbühel. Unser lang ersehntes Hal-

Foto: Kerstin Erber, MA



v.l.: OBI Egid Schwabl, Bürgermeister Stefan Jöchel, BI Robert Hiebaum, LM Hubert Freudenstein, Pfarrer Michael Struzynski, HFM Christian Adelsberger, OFM Martin Hartlauer

lenfest konnten wir heuer am 04. Juni abhalten. Mit großem Kinderprogramm, guter Verköstigung und dem warmen Wetter war es ein voller Erfolg. Danke an alle Gäste und Helfer! Zur Vollendung an diesem Wochenende rückten wir

zum alljährlichen Pfingstgottesdienst aus. Anschließend feierten wir mit unserem Ehrenmitglied Adelsberger Franz dessen 60. Geburtstag. In diesem Sinne, danke für die Einladung und alles Gute für die Zukunft.



v.l.: BI Robert Hiebaum, LM Christine Jöchel, Ehrenmitglied Franz Adelsberger

Foto: Kerstin Erber, MA



Ausrückung zu Pfingsten



Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg - Reith

Essen auf Rädern – eine Dienstleistung im Ehrenamt

Seit der Gründung unseres Vereins unterstützen uns viele fleißige, freiwillige Helfer, die sich regelmäßig und ehrenamtlich engagieren. Ohne deren Zutun wäre unser Angebot „Essen auf Rädern“ undenkbar! Gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen der beiden Sprengelgemeinden treffen wir uns ein- bis zweimal jährlich zu einem gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch. Diesmal wurden unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer beim Tischlerwirt mit einem köstlichen Essen verwöhnt und Bgm. Stefan Jöchel dankte mit einem herzlichen Vergelt's Gott für den ehrenamtlichen Einsatz.

Wenn auch Sie sich in Ihrer Freizeit für die Menschen in der Region einsetzen möchten, melden Sie sich bitte persönlich im Sprengelbüro oder telefonisch unter 05357-4515. Wir sind von Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr für Sie erreichbar!



Gemeinsames Essen für die ehrenamtlichen „Essen auf Rädern“ Fahrerinnen und Fahrer



Wir verabschieden uns von David Huber, 1947 - 2022

Immer ein Lächeln auf den Lippen, charmant mit seinem Kärntner Dialekt und fröhlich – so kannten viele unseren langjährigen Essen-auf-Rädern-Fahrer David Huber aus Reith. David hat unsere KlientInnen mit seiner positiven Art beim Essen-Ausliefern eine große Freude gemacht; er war vom Jahr 2008 bis 2020 fleißig mit den Essensboxen unterwegs. David ist am 3. April 2022 nach langer schwerer Krankheit verstorben. Wir verabschieden uns mit einem letzten Gruß und ganz nach seinem Motto: **Ihr sollt nicht traurig sein, „LACHT“.** DAVID, danke!

Folgende Kranzspenden sind eingegangen

Foidl Peter († 21.3.2022): Fam. Huber Alois, Kitzbühel; Keuschnigg Josef, Reith; Jöchel Nikolaus und Margarethe, Reith; Kals Erna, Waidring; Strickner Monika und Helmut, Reith; Stanglwirt, Fam. Hauser, Going; Eisschützenclub Reith; Annelore Nagele und Dr. Ing Friedrich Ertl, Reith

Fischler Katharina († 26.3.2022): Jöchel Martina und Alois, Reith; Jöchel Nikolaus und Margarethe, Reith; Fam. Thomas Foidl, Reith; Mag. Andreas Koidl, Reith; Johann Filzer, Reith; Strickner Monika und Helmut, Reith; Friedl Emma und Franz, Reith; Rinnergschwentner Johann und Rosi, Reith; Waltl Michael, Fieberbrunn; Hechenblaikner Anna, Reith

Arbeit mit Sinn

MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung gesucht!

Für die Arbeit im mobilen Pflegebereich werden unterschiedliche Fachausbildungen benötigt:

- Heimhilfe
- Pflegeassistent
- Pflegefachassistent
- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn

Wenn auch Sie Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Suchen tatkräftige Unterstützung

in der Küche und im Service.

Gerne in Teilzeit 15 bis 20 Wochenstunden entweder am Vormittag,

in den Mittagsstunden oder auch abends.

Wir freuen uns auf Euren Anruf unter 05356/652 42.



KITZSKI CARD

10% Vorverkaufsrabatt vom 01.07. bis 08.12.2022

ab Kaufdatum
GÜLTIG

inkl. Bonusheft im
Wert von 1.500,-

VERKAUFSTELLEN:

- ▶ Hahnenkammbahn
- ▶ Kitzbüheler Hornbahn
- ▶ Fleckalmbahn
- ▶ 4er-Sesselbahn Gaisberg
- ▶ Panoramabahn Kitzb. Alpen
- ▶ Badezentrum Aquarena
- ▶ Reisebüro-Verkehrsbüro Kirchberg
- ▶ Mittersill Plus Tourismus

Hotline: 05356 / 6951 - 315 oder -215

BERECHTIGUNGSCARD:

- ▶ verlängern bis 01.12.2022
- ▶ Vorlage der bestehenden Karte
- ▶ aktuelle Meldebestätigung
- ▶ min. 6 Monate Hauptwohnsitz

